

Lieder und ihre KomponistInnen / TexterInnen

Eins und eins, das macht zwei – Charly Niessen
O Sole Mio – Eduardo di Capua/Giovanni Capurro
Da kommt die Sunn (Here comes the Sun) – George Harrison/STS
Lieblingsmensch – Fabian Römer/Beatgees/Konrad Sommermeyer/Namika
I Got Rhythm – George Gershwin/Ira Gershwin
Dort tanzt Lulu – Willi Meisel
Wia a Glockn – Hans Salomon/Gerhard Bronner
That's Amore – H. Warren/Jack Brooks
Mehlspeis' – Ralph Benatzky
Die Liste – Matthias Haß/Frank Ramond
Nicht mehr siebzehn – Jimmy Bowen/Miriam Frances
Wenn sie dich fragt – Lutz Krajenski/Frank Ramond
So ein Mann – Robert Frank Jacobi /Wolfgang Hofer/Harro Steffen
Sexappeal – Georg Danzer
Ich und Du – Anna Depenbusch
Fia Di – Hubert von Goisern
Side by side – Harry M. Woods
Wunderschöne Carmen – Lotar Olias/Kurt Schwabach
Kleine Lügen – Max Raabe
Rosenkrieg – Frank Ramond/Hartmut Kayser
I brauch kann – Norbert Schneider
Für Frauen ist das kein Problem – Max Raabe/Annette Humpe
Sing ein Lied – Ralph Maria Siegel
Was wäre, wenn – Anna Depenbusch
Damenwahl – Bully Buhlan
Love was made for me and You – Bert Kaempfert/Milt Gabler
Zwa wia mia zwa – Georg Danzer
Ich hab mich so an Dich gewöhnt – Heino Gaze/Fritz Rotter
Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre – Friedrich Hollaender/Robert Liebmann
Frauen regier'n die Welt – Matthias Haß/Frank Ramond
Bis der Himmel uns bestellt – Johannes Oerding/Benjamin Dernhoff
Für Männer ist das kein Problem – Max Raabe/Annette Humpe/W. Fingernagel

Musikrevue

1 + 1 = 2wei

Regie und Konzept:
Alexandra-Maria Timmel

Musikalische Einstudierung:
Marlene Distl



1 + 1 = zwei. Eine musikalische Revue

Die Personen und ihre DarstellerInnen:

Kitty , Hochzeitsplanerin	<i>Kerstin Pfliegler</i>
Gerald , Koch	<i>Gernot Großmaier</i>
Wolfram , Jubilar	<i>Wolfgang Fingernagel</i>
Hermione , Jubilarin	<i>Helmi Fingernagel</i>
Anna , ihre Tochter	<i>Julia Petrovic</i>
Amine , Schwester von Hermione	<i>Maria Oberriedermayr</i>
Lulu , Schwester von Hermione	<i>Sigrid Wipfel</i>
Fritz , ihr Mann	<i>Franz Bauer</i>
Rosa , Schwester von Hermione	<i>Claudia Moser-Straitz Marlene Distl</i>
Robert , ihr Mann	<i>Herbert Letofsky</i>
Eduard , Bruder von Wolfram	<i>Erwin Trummer</i>
Ernst , sein guter Freund	<i>Herbert Cech</i>
Stefano , befreundeter Kollege von Wolfram	<i>Stefan Oberriedermayr</i>
Annie L. , beste Freundin von Hermione, Fotografin	<i>Barbara Peterka</i>
Georg , bester Freund von Wolfram	<i>Viktor Distl</i>
Mark , sein Sohn	<i>Heinz Grabner</i>
Freundinnen von Hermione:	<i>Anni Gmeindl, Carolin Partsch, Julitta Rohringer, Lisa Großmaier, Waltraud Wrba</i>
Idee, Konzept und Regie:	<i>Alexandra-Maria Timmel</i>
Choreinstudierung:	<i>Marlene Distl</i>
Soundtracks, Karaoke-Bearbeitung:	<i>Herbert Letofsky</i>
Bühne:	<i>Fritz Matzenauer & Team</i>
Licht und Ton:	<i>ATL</i>
Grafik:	<i>Luis Vega</i>

Wolfram und Hermione feiern ihren 45. Hochzeitstag – die Messing-Hochzeit. Ihre Freundinnen und Freunde wollen Ihnen ein Fest ausrichten. Kitty, von Beruf Hochzeitsplanerin, dekoriert den Saal, Gerald schmettert aus der Küche sein „O Sole Mio“. Die Gäste treffen ein, allgemeine Begrüßung. Anna, die Tochter des Jubelpaares, stellt fest, dass ihr Sandkastenfreund Mark noch nicht da ist und ruft ihn an. Amine studiert als Überraschung mit den Gästen einen Tanz ein. Eduard und Ernst, die sich gerne etwas abseits halten, sehen Lulu beim Tanzen zu, dem faszinierten Eduard macht Lulu aber klar, dass sie mit ihrem Fritz sehr glücklich ist. Stefano feilt an seiner Festrede über die Liebe, Amine hat ein Auge auf ihn. Ernst ist eher leiblichen Genüssen zugetan und schwärmt von Mehlspeisen. Die Fotografin Annie zeigt ihrer Freundin Hermione und deren Schwestern eine Serie von Fotos aus ihrer Liste „noch zu küssender Herren“. Robert, der die Szene verfolgt, ist interessiert. Er wird jedoch von Annie nur für ihre Liste fotografiert. Rosa, Roberts Frau, ist ob seines Interesses verunsichert und beklagt die ersten Anzeichen des Älterwerdens.

Robert erklärt den Herren, wie man sich verhält, wenn Frauen bestimmte Fragen stellen. Kitty, getrieben von ihrer ausgeprägten Schwäche für das „starke Geschlecht“, hat ein Auge auf Georg geworfen, was den Damen eher peinlich ist. Der Umworbene bleibt ganz cool und erklärt seinem Sohn seine Wirkung auf Frauen. Nun versammeln sich alle um das Jubelpaar, die Hochzeitstorte wird präsentiert, Stefano hält seine Rede, Anna und Mark singen ein Loblied auf die Liebe, und schließlich stimmen alle das Lied „Fia Di“ an.

Pause

Später am Abend: Alle tanzen, wie es Amine ihnen beigebracht hat. Der offenbar nicht mehr ganz nüchterne Gerald beginnt die Damen recht ungeniert „anzubaggern“, bis es Hermione zu viel wird und Wolfram ein Zeichen gibt, er möge den Koch in seine Schranken weisen. Die Herren kommen aus der Bar zurück, und Robert versucht, die „Schmähs“ von Gerald als „kleine Lügen“ zu entschuldigen. Rosa ist mit den Ansichten ihres Mannes nicht einverstanden und beklagt sich bei Annie über ihn. Die Damen unterstützen Rosa und zählen auf, welche männlichen Eigenschaften sie überhaupt nicht „brauchen“. Den adressierten Männern hat der aufgezählte „Katalog“ Eindruck gemacht, und sie versuchen jetzt ihr Heil in Schmeichelei, indem sie die Vorzüge der Frauen preisen. Diese geben ihnen aber nochmals contra, und bei den Herren herrscht betretenes Schweigen. Lulu versucht ihre Schwester Amine zu trösten, die von einem Treffen mit Stefano träumt. Georg ruft, wie es sich bei einer Tanzparty gehört, zur Damenwahl, einige Paare beginnen zu tanzen, darunter auch Stefano und Amine, bei denen es endlich „gefunkt“ hat. Die beiden Freunde Eduard und Ernst, die dem Treiben eher vom Rand her zusehen, beschwören ihre alte Freundschaft. Wolfram erklärt seiner Hermione, wie sehr er sich in 45 Jahren an Sie gewöhnt hat. Hingegen weiß Annie trotz ihrer Liste nicht recht, zu wem sie gehört. Zum Schluss überzeugt Robert alle, dass letztendlich die Frauen es sind, die die Welt regieren...
